

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

№. 13.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 194.

Druckpreis für Halle und die Provinz 220 Mark, nach die Post bezogen 2 Mark für das Quartier. Die 6-Wochen-Beilage kostet monatlich 10 Mark. — Grátis-Beilagen: Sächsischer Grenzzeitung (Sachsenbeilage), Sächs. Unterhaltungsblatt (Sonnabendbeilage), Samstagsheft, Beilagen.

Erste Ausgabe

Beilage-gebühren für die Subskriptionen der Halle'schen Zeitung oder deren Raum für Halle 10 Mark, außerhalb 20 Mark. Beilagen mit Beilagenanhang 10 Mark für die Halle'sche Zeitung, 20 Mark für die Halle'sche Zeitung mit Beilagenanhang. — Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 27. Telefon Nr. 122.

Mittwoch, 9. Januar 1901.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 2. Telefon Nr. 921.

Der Landtag der preussischen Monarchie

Am heute Mittags 12 Uhr im Reichen Saale des Königl. Schlosses zu Berlin in Vertretung des Königs durch den Ministerpräsidenten Grafen Bülow mit der Vertretung folgender Abgeordneter: Grafen, Adels- und gelehrte Herren von beiden Häusern des Landtages! Seine Majestät der Kaiser und König haben mich mit der Eröffnung des Landtages der Monarchie zu beauftragen geruht. Die Finanzlage des Staates ist fortwährend günstig. Das abgelaufene Rechnungsjahr 1899 hat, ebenso wie die vorangegangenen Jahre trotz des starken Steigen der Ausgaben auf allen Gebieten finanzieller Stabilität einen beträchtlichen Ueberschuß erzielt. Für das laufende Jahr darf ein Gleiches erwartet werden. Der Staatshaushaltsetat für 1901, dessen Entwurf Ihnen alsbald vorgelegt werden wird, hält in Einnahme und Ausgabe das Gleichgewicht. Eine erhebliche Vermehrung der Einnahmen, zu welcher wir in den Vorjahren überwiegend die eigenen Betriebsverwaltungen des Staates neben gelegentlichen Steuer-Erhöhungen beitrugen, hat es geschafft, dem Ausgabebedarf aller Verwaltungszweige in weitem Umfang Rechnung zu tragen und insbesondere einmalige und außerordentliche Aufwendungen in reichlichem Maße vorzulegen. Die wirtschaftlichen und finanziellen Ergebnisse der Staatseinnahmen haben sich zufriedenstellend, und auch für das nächste Jahr ist ein günstiger Verlauf zu erwarten. Zur Erweiterung und Vervollständigung des Staatseisenbahnsystems und zur Förderung von Kleinbahnunternehmungen werden wiederum erhebliche Mittel von Ihnen erbeten werden. Die Steigerung der Provinzialaufgaben erfordert in Verbindung mit der durch Kreis- und Gemeindefiskus hervorgerufenen Belastung die umfängliche Vergrößerung der Staatseinnahmen. Auf eine Abhilfe hinzuwirken, ist umso mehr geboten, als diese Belastung in den an sich wirtschaftlich schwächeren Landesteilen besonders in die Einkünfte tritt und sich infolge der schwierigen Lage der Landwirtschaft in verdärfsten Maße fühlbar macht. Die Staatsregierung beschäftigt daher, in Ergänzung der Dotationsausgabe den Provinzen für bestimmte Zwecke weitere Staatsrenten zu überweisen, insbesondere zur Ausdehnung der Verkeimungsarbeiten in der Aufzucht mit Mitteln für den Wegebau; sie wird bemüht sein, dem Landtage nach in feiner gewöhnlichen Sitzung eine entsprechende Vorlage zu machen. Die bei den Verhandlungen des Hauses der Abgeordneten über die Kanalvorlage des Jahres 1899 ausgesprochenen Wünsche haben der Staatsregierung Veranlassung gegeben, einen neuen und erweiterten Plan aufzustellen, der bestimmt ist, den Bedürfnissen der verschiedenen Landesteile der Monarchie auf dem Gebiete der Wasserwirtschaft durch den Bau von Kanälen und Verbesserung der Flußläufe gerecht zu werden. Der dem Landtage alsbald vorzuliegende Entwurf stellt dem Rhein-Elbe-System hinzu den Bau eines Großschiffahrtsweges von Berlin nach Stettin, die Herstellung einer leistungsfähigeren Wasserstraße zwischen der Oder und der Weichsel und die weitere Regulierung der Warthe von der Mündung der Regnitz bis Posen, die Verbesserung der Vorflut in der unteren Oder sowie in der unteren Havel und den Ausbau der Spree. Zum lebhaften Bedauern der Staatsregierung haben die Ermittlungen darüber, ob und in welcher Gestalt der meiste Schiffsahrtskanal zur Ausführung zu bringen sei, noch nicht zum Abschluß gebracht werden können, da über den wirtschaftlichen Wert einer solchen Anlage in der Provinz Ostpreußen sich noch gewichtige Zweifel bestehen und aus Mängeln der Landeskultur große, bisher nicht befriedigte Bedenken gegen den Bau erhoben worden sind. Um die Verbesserung der Wasserstraße zwischen Oder-Schlesien und Berlin weiter zu fördern und die dafür geeigneten Mittel — Anlegung von Staubecken und teilweise Kanalstärkung oder Radwegführung des Doreitens zu erproben — wird die Verwirklichung eines hierfür ausreichenden Betrages gefordert werden. Die Durchführung der erwähnten Projekte wird ein zusammenhängendes, die großen vaterländischen Stämme verbindendes Netz von Wasserstraßen schaffen und der Landeskultur wie den Verkehrsinteressen dienen. Die Staatsregierung gibt sich der Hoffnung hin, daß die erweiterte Vorlage die Zustimmung der Landesvertretung finden wird. Dem Landtage wird der Entwurf eines Gesetzes betreffend die Umlegung von Grundstücken in Frankfurt a. M. zugehen. Der Entwurf verfolgt im Anschluß an frühere Verhandlungen beider Häuser den Zweck, der in dieser Stadt herrschenden Wohnungsnot durch die Schaffung von Bauzwecken abzuheben. Wesshalb die Vorlage sich zunächst nur auf die Stadt Frankfurt a. M. bezieht, so erfüllt der Gegenentwurf, der vom Provinzial-Landtage der Provinz Hessen-Nassau einmündig gebilligt worden ist, dadurch eine allgemeinere Bedeutung, daß sein Geltungsbezirk auch auf andere Gemeinden, falls dies von Ihnen

beantragt wird, im Wege gesetzlicher Verordnung wird erstreckt werden können. Wenn hiernach eine für eine einzelne Stadt und ein bestimmtes Gebiet der Wohnungsfrage besonders dringliche Frage vorab zur Erörterung gebracht werden soll, so erweist sich die Gestaltung der Wohnungsverhältnisse, namentlich in den dichtbesiedelten und überwiegend industriellen Gegenden, weitere, die wichtigsten Gebiete kommunaler und sozialer Förderung bedürftige Maßnahmen. Die Staatsregierung ist in der Erörterung besonders zu greifen, welche Anordnungen im Verwaltungswege zu treffen und welche einer gesetzlichen Regelung zusammen sein werden, um die hervorgerufenen Verhältnisse zu mildern und namentlich dem Wohnungsbedürfnisse der minder bemittelten Klassen nach Möglichkeit abzuhelfen. Die Veranlassung gewerblicher Unternehmungen zu Vorausleistungen für den Wegebau soll für die ganze Monarchie einheitlich und gleichmäßig geregelt werden. Ein hierauf gerichteter Gegenentwurf wird Ihnen voraussichtlich noch in dieser Sitzung unterbreitet werden können. Auf dem Gebiete der Medizinwissenschaften wird die eine Vorlage zur Ausführung des Reichs-Heilungsgesetzes beschäftigt. Die besonders gezielte Unterstützung der Haupt- und Residenzstadt Berlin und ihrer größten Bezirke, die bereits im vorigen Jahre zu einer Umgestaltung der vollständigen Verwaltung geführt hat, läßt eine den örtlichen Verhältnissen angepaßte Neuordnung auch auf den übrigen Gebieten der allgemeinen Landesverwaltung erforderlich erscheinen. Ihre Mitwirkung hierzu wird erbeten werden.

Meine Herren! In wenigen Tagen werden zwei Jahrhunderte vollendet sein, seitdem das Königtum Preußen entstand. Diese Erinnerung mahnt uns, feilschhaft und ausdauernd, was in langer und schwerer Arbeit unter der Führung tüchtender Fürsten für Preußens Größe und Wohlfahrt errungen ist. Seine Majestät der König ist sicher, daß es hierzu in der hingebenden und verdienstvollen Mitarbeit des preussischen Volkes und seiner verantwortungsvollen Vertretung niemals fehlen wird. Seine Majestät hofft, daß es mit Gottes Hilfe Jensei gelingen wird, auch die bedeutenden Aufgaben der kommenden Session zu glücklicher Erledigung zu führen. Auf Befehl Seine Majestät des Kaisers und Königs erkläre ich den Landtag der Monarchie für eröffnet.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 8. Januar.

Die Gründung einer „Deutschen Gesellschaft für soziale Reform“ hat gestern in Berlin in einer etwa von 200 Personen besuchten, unter Vorsitz des früheren Handelsministers Freiherrn v. Berlepsch abgehaltenen Versammlung stattgefunden.

Der Ausschuß setzt sich zusammen aus den Herren Brentano, Scholler, Sombart, Ad. Wagner, Mettewitz-Franfurt a. M., Grobmann-Sonnenmann-Franfurt a. M., (H.), Mich. Hoffke (H.), Dr. Birch (H.), Kamin-Berlin, Dr. Vieser, Gieseler, Max Lehner (Vorsteher des Arbeitervereins) (H.), Mühlhahn, Timmer, Giese, Lie. Weber, Günter Lehner, Maxer Neumann (H.), Himmelsbach, Prof. Franke, Fritz v. Berlepsch, Dehnmann-Hof, Schmitz-Berlin (H.), Grosse, Hoffmann, Dr. Werninghaus, Dr. Wittenstein-Barmen, Aug. Wulf, Dahn, Scharf-Franfurt. Der Ausschuß kooperiert mit den Herren Unterhändler v. Hottenburg-Bonn (H.) und Geheimen Regierungsrath Wiedersheim.

Ob die Gründung des neuen sozialpolitischen Vereins einen „bringenden Bedürfnis“ entspricht und sich nützlich erweisen wird, muß die Zukunft lehren. Fortschreiten in einer gesunden Sozialpolitik wollen in Deutschland alle Stände und alle bürgerlichen Parteien; es kommt nur auf das Tempo und auf die Art an. Dabei ist, wie die „Berl. N. N.“ ganz in unserem Sinne hervorheben, dem Umlande Rechnung zu tragen, daß das Deutsche Reich mit seinen sozialpolitischen Leistungen weit aus der Spitze aller Kulturländer steht und auf dem Weltmarkt Konkurrenzfähigkeit besitzen muß. Es ist weiter zu berücksichtigen, daß unsere sozialpolitischen Einrichtungen nicht nur mehr der Sozialdemokratie zur politischen Zweckduld verfallen dürfen; daß die Arbeiter derzeit wohl vielfach besser gestellt sind, als die kleinen Unternehmer und Beamten, die Landarbeiter u. s. w.; daß wir vorerst noch ziemlich reichlich staatliche Reglementierung und Polizeigewalt haben; daß unverfügbare oder bedenkliche Pläne und Experimente die Bürgerlichkeit nur feigen und das Wirklichkeitsleben und den sozialen Frieden mehr erschweren, als die Arbeiter als solchen nützen. Die Verantwortlichen des neuen Vereins legen Wert darauf, daß seine Mitglieder sich aus allen Parteien, abgesehen von der Sozialdemokratie, rekrutieren. Es bleibt nur — schon wenn man die Namen der Vorstandsmitglieder der Ausschussmitglieder in Augenblick nimmt — zu fürchten, daß die eifrigeren, radikalsten Elemente auch hier Demoskopen befehlen werden. Abgesehen ist, wie in der „Sozialen Praxis“ Herr Prof. Franke das Bedauern ausdrückt, daß die Sozialdemokraten trotz freundschaftlicher Aufforderung wieder nicht mitmachen wollen. Auch wir bedauern das, denn ihre Beteiligung in der Gesellschaft für soziale Reform würde voraussichtlich bald wünschenswerter Mäßigung in die Sache, die Verantwortlichen aber wahrscheinlich missliebiger bringen. In seiner Gründungsrede hat Herr v. Berlepsch mit einiger Mißbilligung selbst betont, daß dem Reichstage nicht weniger als 21 Anträge sozialpolitischer Natur vorliegen! Sollte der Verein hier eine vernünftige Forderung und Beschränkung begreifen, so würde er sich damit ein Verdienst erwerben. Man sieht nur

nicht ein, weshalb dabei noch auf Beschleunigung und Vermehrung in unserer „Sozialreform“ hingedrängt werden muß. Die Behauptungen, den Arbeiterorganisationen gleichgültig weitere Rechte zu verleihen, bekämpfen wir unter den bestehenden Verhältnissen grundsätzlich.

Der Ausschuß für die Errichtung einer Reichshandelsstelle hat gestern unter der Leitung des Vorsitzenden des Bundes der Industriellen, Kommerzienrat Mühlhahn, in einer erweiterten Sitzung in Berlin zusammen. Fast sämtliche Handelskammern, welche bis bisher für den Plan erklärt hatten, waren vertreten. Die infolge dessen stark befundene Vermittlung sprach über Zustimmung zu dem dem Deutschen Handeltage in seiner Vollversammlung am 8. und 9. Januar vorzulegenden Resolution des Referenten Dr. Hoffe-Doppel aus, welche im Wesentlichen lautet:

Der Deutsche Handeltage hält die Errichtung einer zentralen Handelsstelle für den Reichsbund und die Vertiefung des Reiches im Interesse der Erhaltung und Ausdehnung unserer Ausfuhr für wünschenswert. Aufgabe der Handelsstelle wird es sein, den Ausfuhrerleuten sowohl periodisch im Druck erscheinende Mitteilungen wie auch durch die den Interessenten zu erhaltende Auskünfte aller Art zu fördern.

Die Errichtung einer Handelsstelle durch Generaldirektor Dr. Wenlandt und Unterstützung des Grundplanes durch Generaldirektor Stumpf wurde folgender von der Vermittlung gebilligter Antrag des Geh. Kommerzienrats Goldberger einstimmig angenommen:

Der Ausschuß für die Errichtung einer Reichshandelsstelle wurde am 10. Januar im Reichstage des Innern eine Deputation unterbreitet, in der folgende werden: 1. Josef und Augustin der zu begründeten Reichshandelsstelle, 2. der Organisationsplan, 3. der Finanzplan. Zu Punkt 2 und 3 möge der Reichstag die Zustimmung sich über den Umfang der moralischen und finanziellen Unterstützung schlüssig machen, die der Reichshandelsstelle seitens des Reiches zu gewähren sein werden.

In dem Ausschuß wurde eine Reihe von Vertretern von Handelskammern und anderen Korporationen zugeführt. Die Verhandlungen ergaben, daß die Anwesenden einverstanden sind, von dem Errichtung einer Reichshandelsstelle aus für den Fall, daß eine Mehrheit im Plenum des Deutschen Reichstages dafür nicht erzielt werden könnte, auf der bisher geschehenen Grundlage durchzuführen.

Am 8. Januar der Reichshandeltage. Der Fund der deutschen Bodenreform hat eine Petition, betreffend den Entwurf des Gesetzes über die Bodenreform, an den Reichstag und den Reichstag gerichtet. Die Petition bittet, unter Aufzählung verschiedener Verordnungen, ein solches Gesetz des vor drei Jahren verabschiedeten Gesetzesentwurfes.

Vom Reichshandeltage deutscher Photographen ist dem Reichstage eine Eingabe zugegangen, worin um eine Abänderung des Gesetzes, betreffend den Schutz der Photographen gegen unehrliche Nachahmung, vom 10. Januar 1876 gebeten wird. Es soll im Gesetz zum Ausdruck gebracht werden, daß das im Bilde liegende geistige Eigentum des Photographen nicht zur Einmaligkeit eines Bildes, der weder mit dem Hersteller des Bildes, noch mit der Person der Vorträgerin identisch ist; außerdem soll die bisherige fünfjährige Schutzfrist verlängert werden. Der Verband hat, wie schon mitgeteilt, zur Unterstützung seiner Eingabe und in Anbetracht der heute im Reichstage beginnenden Verhandlungen über das Urheberrecht und Verlangt eine Ausstellung von photographischen Apparaten aller Art in der Wandelhalle des Reichstages veranlaßt.

Der preussische Staatshaushaltsetat für 1901 wird im Abgeordnetenhause am 9. Januar zur Verteilung gelangen. Finanzminister Dr. v. Winterfeldt wird sich in üblicher Weise selbst einbringen.

Dem Landtage wird in den ersten Tagen, wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, auch ein Jagdgesetz zugehen.

Am dem Landtage. In der bevorstehenden Sitzung des preussischen Landtages werden in das Abgeordnetenhause die Petitionen in folgender Reihenfolge eingebracht: Konvention 138 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 100 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 101 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 102 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 103 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 104 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 105 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 106 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 107 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 108 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 109 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 110 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 111 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 112 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 113 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 114 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 115 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 116 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 117 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 118 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 119 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 120 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 121 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 122 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 123 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 124 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 125 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 126 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 127 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 128 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 129 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 130 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 131 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 132 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 133 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 134 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 135 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 136 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 137 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 138 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 139 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 140 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 141 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 142 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 143 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 144 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 145 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 146 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 147 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 148 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 149 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 150 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 151 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 152 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 153 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 154 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 155 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 156 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 157 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 158 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 159 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 160 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 161 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 162 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 163 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 164 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 165 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 166 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 167 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 168 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 169 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 170 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 171 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 172 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 173 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 174 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 175 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 176 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 177 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 178 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 179 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 180 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 181 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 182 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 183 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 184 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 185 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 186 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 187 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 188 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 189 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 190 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 191 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 192 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 193 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 194 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 195 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 196 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 197 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 198 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 199 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 200 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 201 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 202 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 203 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 204 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 205 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 206 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 207 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 208 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 209 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 210 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 211 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 212 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 213 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 214 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 215 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 216 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 217 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 218 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 219 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 220 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 221 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 222 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 223 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 224 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 225 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 226 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 227 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 228 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 229 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 230 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 231 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 232 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 233 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 234 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 235 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 236 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 237 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 238 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 239 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 240 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 241 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 242 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 243 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 244 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 245 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 246 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 247 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 248 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 249 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 250 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 251 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 252 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 253 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 254 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 255 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 256 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 257 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 258 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 259 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 260 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 261 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 262 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 263 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 264 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 265 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 266 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 267 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 268 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 269 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 270 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 271 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 272 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 273 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 274 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 275 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 276 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 277 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 278 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 279 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 280 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 281 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 282 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 283 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 284 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 285 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 286 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 287 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 288 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 289 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 290 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 291 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 292 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 293 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 294 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 295 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 296 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 297 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 298 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 299 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 300 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 301 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 302 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 303 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 304 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 305 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 306 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 307 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 308 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 309 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 310 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 311 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 312 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 313 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 314 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 315 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 316 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 317 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 318 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 319 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 320 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 321 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 322 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 323 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 324 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 325 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 326 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 327 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 328 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 329 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 330 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 331 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 332 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 333 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 334 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 335 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 336 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 337 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 338 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 339 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 340 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 341 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 342 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 343 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 344 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 345 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 346 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 347 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 348 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 349 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 350 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 351 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 352 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 353 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 354 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 355 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 356 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 357 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 358 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 359 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 360 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 361 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 362 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 363 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 364 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 365 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 366 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 367 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 368 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 369 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 370 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 371 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 372 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 373 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 374 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 375 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 376 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 377 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 378 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 379 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 380 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 381 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 382 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 383 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 384 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 385 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 386 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 387 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 388 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 389 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 390 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 391 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 392 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 393 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 394 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 395 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 396 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 397 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 398 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 399 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 400 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 401 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 402 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 403 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 404 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 405 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 406 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 407 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 408 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 409 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 410 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 411 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 412 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 413 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 414 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 415 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 416 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 417 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 418 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 419 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 420 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 421 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 422 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 423 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 424 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 425 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 426 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 427 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 428 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 429 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 430 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 431 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 432 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 433 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 434 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 435 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 436 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 437 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 438 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 439 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 440 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 441 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 442 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 443 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 444 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 445 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 446 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 447 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 448 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 449 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 450 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 451 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 452 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 453 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 454 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 455 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 456 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 457 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 458 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 459 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 460 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 461 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 462 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 463 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 464 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 465 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 466 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 467 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 468 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 469 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 470 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 471 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 472 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 473 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 474 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 475 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 476 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 477 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 478 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 479 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 480 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 481 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 482 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 483 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 484 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 485 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 486 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 487 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 488 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 489 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 490 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 491 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 492 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 493 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 494 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 495 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 496 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 497 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 498 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 499 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 500 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 501 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 502 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 503 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 504 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 505 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 506 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 507 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 508 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 509 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 510 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 511 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 512 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 513 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 514 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 515 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 516 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 517 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 518 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 519 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 520 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 521 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 522 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 523 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 524 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 525 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 526 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 527 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 528 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 529 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 530 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 531 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 532 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 533 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 534 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 535 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 536 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 537 (gegen 10. Januar der vorigen Sitzung), Petition 538 (gegen 10. Januar der vorigen

...der am Mittwoch, den 9. d. M. in der Oberbühnenstellung debütieren wird. Mr. King ist eine Spezialität allerersten Ranges und ausnehmend hübsch, wie Hamburgs Nordländer, Berliner Zaubler, ...

— Angenehme Schicksale. Seit etwa zehn Tagen hatten sich auf der See hinter dem Kaiserthum in Trotha zwei alte und vier junge Schwäne auf, welche ihrem Besitzer jedenfalls einfließen sind. Da die See fast vollständig austrocknet ist, so finden diese Thiere eine Nahrung mehr und hüßeren großen Hunger. ...

— Ernstliche Fälle. Oehlen wurde ein fahrlässiges Verbrechen im dem Scherholz das Verbrechen eines hiesigen Metzgermeisters ...

— Fall auf der Treppe. In der Nacht zu Montag lag der Hausbesitzer Wilhelm Jäger, als er sich nach der Bekanntschaft ...

— Wiederholte. Als der 18-jährige U. hinter Theodor Schwanze in der Weinbergzeit einen ihm bekannten unheimlichen Gefährter ...

— Eine bessere Hälfte. Der 18-jährige Former Karl Müller, welchem die Wohnung angeblich wegen Missethat seiner Ehefrau ...

— Eine Goldschmiedin. Die 18-jährige Tischlerfrau Emma U. hatte dieser Tage aus Odera ein 20-Markstück, welches ihren Namen gezeigte, fortgenommen und in den Wald geworfen, ...

— Die Mordel im Sandstein. Die 18-jährige Arbeiterin Anna ...

— Unfälle. Beim Ausgehen der Eisenbahnwagen in der hiesigen ...

— Von der Strafe. Dem 18-jährigen U. ging ein Pferd, welches vor ...

— Die Feuerwehre. Gestern Abend 7 1/2 Uhr nach An der ...

— Angenehme Schicksale. Der 18-jährige U. hinter Theodor ...

Gallisches Kunstleben.

— Stadtkirche. S. Offenbach. Die Verlobung bei der ...

Offenbachs jeder Periode, wo er mit seinen kleinen einseitigen Lustspielen ganz Paris in das von ihm während der ersten Pariser Weltausstellung 1855 eingeweihte kleine Theater in den Champs Elysees ...

— Aus dem Bureau des Stadtrathes. ...

Reizung mittels des Sylems Marconi. ...

— Aus dem Bureau des Stadtrathes. ...

Brand aus. Der Dachstuhl und die Kirche brannten. Die...
London, 8. Jan. „Daily Mail“ meldet aus Warschau...

Wetterbericht vom 8. Januar 1901, 9 Uhr 10 Min. Vorm.

Table with columns: Station, Name der Beobachtungsstation, Höhe über Meer, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur in Celsius.

Altenau, Hochlandung R. Küchling in Leipzig-Planitz. Schul...
Berlin, 8. Januar.

Produktenberichter

Weizen Jan. —, Mai 160,50, Juli 162,50...
Roggen Jan. —, Mai 142,50, Juli 142,75...
Hafer Jan. —, Mai 135,00, Juli 135,00...
Mais amtl. Markt, Januar —, Mai 106,25...
Kartoffeln 100 l. 10er Lote 44,90

Unterbericht

Wagbezug, vom 8. Januar 1901. (Vg. Drahtbericht.)
Kornzucker exkl. von 88 % Rend. —10,24% Tendenz: ruhig.
Rohzucker exkl. 75% Rend. 8,00—8,15 Tendenz: ohne Tendenz

Wachmarkt

Hamburg, 7. Jan. Bericht der Polizeikomm. (Kommission.)
Zur Zeit verbleiben bei einer Windstille von 100 Ctr.
Hühner I. Qualität 21,00, II. Qualität 19,00, III. Qualität 17,00...
Schweine 1. Qualität 61—62, 2. Qualität 57—60, 3. Qualität 51—55...

Schlagern 50—53, 5. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 45—49, 6. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 40—42, 7. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 35—37, 8. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 30—32, 9. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 25—27, 10. gering gen. Rube u. Halben...

Wachmarkt

Hamburg, 7. Jan. (Central-Schlacht- und Viehhof)...
Schlagern 21—23, 11. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 16—18, 12. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 11—13, 13. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 6—8, 14. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 1—3, 15. gering gen. Rube u. Halben...

Wachmarkt

Table with columns: Name, Menge, Preis, Tendenz.

Hamburg, 8. Jan. 9 Uhr 35 Min. Vorm. Das Barometer...
mit der gemäßigten Luftdruckhöhe von 780 mm liegt über Süd-
Amerika und Polen, ein Minimum von 755 mm vor dem Kanal...

Wetterbericht

W. Wagbezug, 8. Januar.
Wetterbericht vom 7. Januar, Abends 12 Uhr. Das Barometer...
ist in Deutschland kaum etwas gefallen, die Temperatur...
aber milder geworden, dabei wird meist trübe und zu leichten...
Schneefällen genötigt. Witterung gemäßig. Der höchste Druck...
erstreckte sich am Vormittag von Schweden bis zum mittleren...
Südamerika, niedriger Druck lagerte im Süden und Nordwesten...
weiten, weshalb in Centralasien eine meist östliche Luft-
strömung vorherrscht. Schnee ist, besonders im Süden, zu...
erwarten.

Voranschlägliche Wetter am 9. Januar.

Weist trübes Frostwetter mit Schnee.

Deutsche Seemarte.
Todesfälle: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32.

Wetterbericht

W. Wagbezug, 8. Januar.
Wetterbericht vom 7. Januar, Abends 12 Uhr. Das Barometer...
ist in Deutschland kaum etwas gefallen, die Temperatur...
aber milder geworden, dabei wird meist trübe und zu leichten...
Schneefällen genötigt. Witterung gemäßig. Der höchste Druck...
erstreckte sich am Vormittag von Schweden bis zum mittleren...
Südamerika, niedriger Druck lagerte im Süden und Nordwesten...
weiten, weshalb in Centralasien eine meist östliche Luft-
strömung vorherrscht. Schnee ist, besonders im Süden, zu...
erwarten.

Voranschlägliche Wetter am 9. Januar.

Weist trübes Frostwetter mit Schnee.

Börsen- und Handelsteil.

Colonialwaren- und Delikatessenhändlerin Veronia verheiratet.
Kriegerbeleg in Dresden. Uffiziermutter Adolf Gener in...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a/S, Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Large table with multiple columns: Course of exchange, interest rates, and other financial data.

Wachmarkt

Hamburg, 7. Jan. (Central-Schlacht- und Viehhof)...
Schlagern 21—23, 11. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 16—18, 12. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 11—13, 13. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 6—8, 14. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 1—3, 15. gering gen. Rube u. Halben...

Wachmarkt

Hamburg, 7. Jan. (Central-Schlacht- und Viehhof)...
Schlagern 21—23, 11. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 16—18, 12. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 11—13, 13. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 6—8, 14. gering gen. Rube u. Halben...
Schlagern 1—3, 15. gering gen. Rube u. Halben...

